

Lehramt das richtige?

Beitrag von „BaldPension“ vom 26. Juli 2020 08:11

[agritas](#)

Vieles wurde schon gesagt. Für denjenigen, der in punkto Karriere und Geld bescheiden ist, kann es vielleicht das Richtige sein.

Dir muss klar sein, dass der Anteil der Erziehung, zulasten des Fachunterrichts, einen immer größeren Raum eingenommen hat. In allen Schularten hat der Anteil der problematischen und verhaltensauffälligen Kinder zugenommen. Immer mehr Eltern vergessen die Erziehung und schieben sie in die Institutionen ab. Und wenn es im Unterricht Konflikte gibt, bist Du dann der alleinige Schuldige. So ist unsere Gesellschaft heute unterwegs.

Von Inklusion, verstrahlte Kinder durch Handysucht und insgesamt nachgelassener Leistungsbereitschaft habe ich noch nicht gesprochen.

Das Ganze hat schon so groteske Züge angenommen, dass etliche Mütter sich bei unserem Schulleiter beschwert haben, dass wir Lehrer hätten ihre Kinder besser erziehen sollen. In der Coronazeit, als die Schulen geschlossen waren, hätten sich ihre Kinder zu Hause nicht gut benommen. Noch Fragen?

Willst Du das alles und über Jahrzehnte hinaus? Bedenke auch, dass Eure Generation wahrscheinlich bis mitte siebzig arbeiten muss.

Wenn Du das uneingeschränkt mit 'Ja' beantworten kannst, so ergreife diesen Beruf! 😎